

CLIMATE HOURS

Umsetzungs- Checkliste

Climate Hours Checkliste

Unsere Checkliste hilft dir dabei, die Climate Hours in deinem Unternehmen Schritt für Schritt zu planen.

Im folgenden Dokument findest du einen Step-by-Step Guide für jeden der untenstehenden Punkte sowie eine Vielzahl an Materialien und Textbausteinen, die du für die interne Kommunikation verwenden kannst.



Was ist das Ziel?

Mache dir klar, was das Ziel ist, das du mit den Climate Hours erreichen möchtest und richte die gesamte Organisation danach aus.

[Kapitel Zieldefinition | S. 3](#)



Kommuniziere die Climate Hours an deine Kolleg*innen

Sende einen Kalenderblocker aus, lasse deine Kolleg*innen wissen, was die Climate Hours sind und wie sie daran teilnehmen können.

[Kapitel Interne Vorab-Kommunikation | S. 4](#)



Bereite alles für die Umsetzung vor

Nimmt jede*r Mitarbeiter*in für sich teil oder schaut ihr die Climate Hours zusammen im Plenum? Ist alles für den Stream vorbereitet, steht euer CEO für die Begrüßungsworte bereit etc.? Oder plant ihr klimafreundliche Aktivitäten rund um die Climate Hours?

[Kapitel Umsetzung der Climate Hours | S. 8](#)



Überlege dir die Next Steps für deine Kolleg*innen

Nach den Climate Hours werden deine Kolleg*innen motiviert sein, direkt anzupacken. Überlege dir, wie du diese frische Motivation nutzen kannst, um z.B. neue Nachhaltigkeitsmaßnahmen umzusetzen oder ein unternehmensinternes Team Green zu gründen oder auszubauen.

[Kapitel Nach den Climate Hours: Interne Kommunikation | S. 10](#)

Zieldefinition

Um die Planung der Climate Hours möglichst zielgerichtet zu gestalten, überlege dir zu Beginn, warum euer Unternehmen an dem Format teilnimmt.

Hier findest du einige Leitfragen, die dir bei der Definition eurer Ziele helfen werden:

- Welches Ziel wollt ihr mit der Teilnahme erreichen? Sind die Climate Hours der Kick Off für eure Nachhaltigkeitstransformation oder findet das Upskilling innerhalb einer größeren, internen Weiterbildungsinitiative statt?
- Wer soll in eurem Unternehmen an den Climate Hours teilnehmen? Bestimmte Standorte, Departments, Hierarchie Ebenen oder Altersgruppen (Zielgruppendefinition)?
- Wie viele Mitarbeiter*innen sollen an den Climate Hours teilnehmen (Teilnehmer*innenanzahl)?

Kläre folgende Dinge klären, bevor ihr die Umsetzung startet:

- Wie viele Ressourcen habt ihr intern für die Umsetzung (Personal, Zeit, Budget etc.)?
- Wer sollte Teil des Organisationsteams bzw. in unterstützenden Rollen sein (HR, interne Kommunikation, Social Media Team, Geschäftsleitung etc.)?
- Gibt es Rahmenbedingungen bzw. Erwartungen vom Management, von Kolleg*innen oder Stakeholder*innen?

Vorabkommunikation

Im folgenden Abschnitt findest du eine Checkliste mit Infos, worauf du bei der Vorab-Kommunikation achten solltest sowie Materialien und vorgeschriebene Textbausteine, die du nutzen kannst.

Starte etwa 1 Monat vor den Climate Hours mit der internen Kommunikation

Starte die interne Kommunikation nicht zu früh, um das Vergessen oder die Unterschätzung der Relevanz zu vermeiden. Vermeide auch eine zu späte Ankündigung, da viele Mitarbeiter*innen bereits einen vollen Terminkalender haben könnten.

In der Vergangenheit hat sich bewährt ca. 1 Monat vor den Climate Hours mit der Kommunikation zu starten und das interne Marketing oder Kommunikations-Department bei dem Prozess miteinzubeziehen.

Nutze verschiedene Kanäle & kommuniziere die Climate Hours mehrmals

Die Erfahrung zeigt: Man kann nicht zu viel kommunizieren! Kommuniziere die Climate Hours mehrmals und über verschiedene Kanäle (Kalenderblocker, Intranet, interne Emails, bei Meetings, Aushang im Lift oder auf den WCs etc.), damit so viele Kolleg*innen wie möglich teilnehmen. Überlege daher:

- Auf welchen Kanälen erreichst du die meisten Kolleg*innen?
- Welche Initiativen, Events oder Projekte haben in der Vergangenheit besonders gut bei euren Kolleg*innen funktioniert? Was denkst du, waren die Gründe dafür, und welche Anreize, Incentives oder Tools haben dazu beigetragen?
- Warum nehmt ihr als Unternehmen an den Climate Hours teil? Was ist euer WHY?
- Was genau sind die Climate Hours und wie schaut das Programm aus? Nutze dazu die Informationen aus der Plattform, die wir für dich vorbereitet haben.
- Sende entweder direkt einen Kalenderblocker oder eine Möglichkeit zur Anmeldung aus.
- Nütze unterschiedliche Formate für die Kommunikation: wie Newsletter, Intranet Postings, interne Meetings, Mails (durch die Geschäftsleitung), Poster,...
- Schicke 1 Woche, 1 Tag und 1 Stunde vorher Erinnerungen aus.

Streiche klar heraus, warum deine Kolleg*innen an den Climate Hours teilnehmen sollten

Hier sind **fünf Gründe**, die du nutzen kannst, um deinen Kolleg*innen zu verdeutlichen, warum sie die Climate Hours keinesfalls versäumen sollten:

1. **Wissensaufbau**

Erwerb von Kenntnissen zum Klimawandel und zu Nachhaltigkeit, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Kontext angewandt werden können. Während der Climate Hours erfährst du viele Maßnahmen, die du direkt umsetzen kannst.

2. **Zertifizierung**

Erhalt eines Zertifikats, das deine Teilnahme und dein Engagement für Klimaschutz belegt, welches du zu deinen beruflichen Qualifikationen hinzufügen kannst. Teile es auf Social Media und zeige deinen Kolleg*innen und Bekannten, wie sehr dir Klimaschutz am Herzen liegt.

3. **Persönliches Wachstum**

Entwicklung persönlicher Kompetenzen im Bereich Klimaschutz, die zu einer besseren Lebensqualität und zu einer nachhaltigeren Lebens- und Arbeitsweise beitragen können.

4. **Netzwerk Aufbau**

Vernetze dich mit deinen Kolleg*innen, denn zusammen können wir am meisten erreichen.

5. **Karrierevorteil**

Nachhaltigkeitskompetenzen sind immer mehr bei Mitarbeiter*innen gefragt, das Angebot an Green Jobs wächst und wächst. Sorge mit Weiterbildungen im Bereich Nachhaltigkeit dafür, dass du unentbehrlich in deinem Team wirst.



Streiche klar heraus, was die können die Teilnehmer*innen danach besser können (Lerninhalte)

- **Grundlegendes Verständnis für Nachhaltigkeit** und die Auswirkungen des Klimawandels auf Wirtschaft und Gesellschaft.
- **Kenntnisse über nachhaltige Geschäftspraktiken** und wie diese in den täglichen Betrieb integriert werden können.
- **Bewusstsein für die Rolle von Unternehmen** im Kampf gegen den Klimawandel und wie sie durch Innovation und Wissen einen positiven Beitrag leisten können.
- **Einsichten in Maßnahmen und Aktionen zur Reduzierung des eigenen CO₂-Fußabdrucks** und zur Förderung einer klimafreundlichen Unternehmenskultur und nachhaltigerem Leben im privaten Umfeld, wie zum Beispiel die Auswahl von klimafreundlichen Pendeln & Verkehrsmitteln, die Reduzierung von Lebensmittelabfällen oder energieeffiziente Nutzung von Arbeitsgeräten
- **Fähigkeiten zur effektiven Klimakommunikation** bei der nächsten Kaffeepause, aber auch am "Stammtisch", um über Nachhaltigkeit und die Dringlichkeit von Klimaschutzmaßnahmen sprechen zu können und so Engagement und Bewusstsein zu fördern.

Setze Anreize, um die Teilnahme an den Climate Hours möglichst interessant zu gestalten

Du kannst auch verschiedene materielle und immaterielle Incentives anbieten, um die Teilnahme an den Climate Hours noch reizvoller zu gestalten. Hier ein paar Ideen:

- Veggie Snacks oder einen Veggie Lunch im Zuge der Climate Hours
- Kostenloser Radservice am Tag der Climate Hours
- Gutscheine für Bio-Supermärkte, vegane oder vegetarische Restaurants/Kantinen (z.B. via Edenred)
- ÖPNV-Tickets
- Nachhaltige Produkte bzw. Gutscheine dafür, wie z.B. *Goodbag, Das Merch, Sushi Bikes* oder *Got Bag*
- Weiterbildungen von Glacier
- Zeit für freiwilliges Engagement im sozialen oder im Umweltbereich

Binde deine Geschäftsleitung mit ein

Aus Erfahrung wissen wir, dass die Teilnehmer*innen-Rate nochmal steigt, wenn die Einladung zu den Climate Hours direkt von der Geschäftsführung ausgeschildert wird. Zusätzlich setzt dein Unternehmen so ein klares Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz und signalisiert die Unterstützung der Geschäftsleitung. Eine paar Möglichkeiten hierzu wären: den Kalenderblocker direkt vom Account eines Geschäftsleistungsmitglieds auszusenden, ein kurzes Einladungsvideo mit einer Person aus dem C-Level in die Einladung zu integrieren oder die Teilnahme der Geschäftsleitung an den Climate Hours in der Vorab-Kommunikation anzukündigen.

Was ein Einladungsvideo der Geschäftsleitung beinhalten sollte:

- Warum organisiert euer Unternehmen zusammen mit Glacier die Climate Hours? (Lass dich dafür durch das Dokument **Klimaschutz-Argumente** inspirieren, wo wir dir bereits einige Gründe vorbereitet haben)
- Warum ist das Thema Klimaschutz für euer Unternehmen wichtig?
- Warum sollte die Belegschaft daran teilnehmen? Was ist ihr Mehrwert? (nütze die 5 Gründe weiter oben, weshalb Mitarbeiter*innen teilnehmen sollen als Inspiration)
- Wann, wo und wie finden die Climate Hours statt?

Nutze folgende Textbausteine für die interne Bewerbung der Climate Hours

Du kannst die folgenden E-Mail-Vorlagen als Inspiration für eure interne Kommunikation hernehmen und mit den oben genannten Elementen – dem WHY, dem Programm, den Anreizen, den Argumenten etc. vervollständigen.

Vorlage 1

Betreff: Hol dir dein Zertifikat für Nachhaltigkeitskompetenzen!

Hallo [Anrede euer Wahl],

wir stehen vor einer globalen Herausforderung, die jede*n Einzelne*n von uns betrifft – dem Klimawandel. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, informiert zu handeln und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. 🍌🌱 Wir möchten euch herzlich zu den Climate Hours einladen: eine 90-minütige, interaktive Online-Session, die die wichtigsten Informationen zum Klimawandel vermittelt und aufzeigt, wie wir alle einen Beitrag leisten können. 🌍 ✨

Wann? [Datum und Uhrzeit einfügen]

Wo? Online via Livestream

Euch erwarten spannende Beiträge von Expert*innen, interaktive Elemente und die Gelegenheit, euer neu erworbenes Wissen in einem Abschlussquiz zu beweisen. Lasst uns zusammen die Chancen für uns und unser Unternehmen erkunden und mit Tatendrang und Mut ein Zeichen für den Klimaschutz setzen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf das gemeinsame Lernen! 👥 🌱

[Evtl. Link zur Anmeldung]

Vorlage 2

Betreff: Jede*r zählt – sei bei den Climate Hours dabei!

Liebes Team,

Es ist an der Zeit, dass wir uns gemeinsam dem Klimawandel stellen! 🌍 ✨ Dazu wollen auch wir bei [Unternehmensname einfügen] beitragen und ein Zeichen setzen!

Macht mit bei den Glacier Climate Hours und lasst uns zusammen herausfinden, wie wir unseren Planeten retten können. 90 Minuten voller Infos, Spaß und Interaktion erwarten euch – ganz bequem online via Livestream. Und das Beste? Ihr könnt euer Wissen direkt mit einem coolen Quiz testen und ein Zertifikat abstauben! 🍌🌱

Wann? [Datum und Uhrzeit einfügen]

Wo? Online via Livestream

Also, lasst uns gemeinsam lernen, diskutieren und unser Unternehmen zu einem Vorbild für Klimaschutz machen. 👥 🌱

Bist du dabei? Wir zählen auf dich!!

[Evtl. Link zur Anmeldung]

Umsetzung der Climate Hours

Im folgenden Abschnitt erhältst du Informationen darüber, wie du die Climate Hours optimal in deinem Unternehmen umsetzen kannst. Welche Unterstützung benötigst du von Kolleg*innen und aus welchen Bereichen sollten sie kommen? Wann ist der beste Zeitpunkt, um mit der Organisation zu beginnen, wie setzt du den Livestream am besten um?

Starte mit der Organisation

Die Umsetzung variiert natürlich je nach Unternehmensgröße, Teilnehmeranzahl und internen Ressourcen. In der Vergangenheit haben wir folgendes gesehen:

- **Organisationsteam:** 1-2 Teammitglieder
- **Bereiche wie:** HR, Marketing & Kommunikation, CSR oder Geschäftsführung
- **Aufwand:** 1-3 Stunden pro Teammitglied gesamt
- **Start der Umsetzung:** 3-4 Wochen vor den Climate Hours

Checke dazu vorab auch die vorhandenen internen Ressourcen, die wichtigsten Leitfragen dazu findest du im Kapitel „Zieldefinition“.

Definiere wie der Livestream umgesetzt wird und setze ihn um

Entscheide, ob die Climate Hours bei euch von jeder*m Mitarbeiter*in einzeln gestreamt werden, ihr zusammen ein Public Viewing veranstaltet oder die Mitarbeiter*innen in Kleingruppen organisieren.

Jede*r streamt für sich

- Stelle sicher, dass alle Mitarbeiter*innen, die teilnehmen wollen, einen Kalenderblocker in ihrem Kalender haben.
- Sorge dafür, dass der Livestream Link entweder im Kalenderblocker bereits enthalten ist und im Idealfall nochmal kurz vorher an alle Teilnehmer*innen per E-Mail ausgeschildet wird.

Public Viewing

- Organisiere einen Raum für das gemeinsame Streamen der Climate Hours.
- Teile den Ort und die Zeit des Public Viewings mit deinen Kolleg*innen.
- Rechne im Kalenderblocker am besten 5-10 Minuten vorab ein, damit alle genug Zeit haben, ihre Plätze zu finden und ihr live vor Ort noch ein paar Worte zur Begrüßung sagen könnt.
- Teste vorab das technische Set-Up (Technik, Ton, Leinwand, Internetverbindung). Glacier unterstützt dich gerne mit einem kurzen Livestream-Testlauf vorab.
- Stelle Drinks und Veggie Snacks bereits als Motivations-Boost

Mitarbeiter*innen organisieren sich selbst in Kleingruppen

Vor allem in größeren Konzernen, bei limitierten Ressourcen oder mehreren Standorten ist es oft einfacher, wenn sich Mitarbeiter*innen selbst organisieren und in kleineren Gruppen gemeinsam teilnehmen.

- Stelle sicher, dass die Mitarbeiter*innen davon Bescheid wissen, dass es die Möglichkeit gibt, das Streaming selbst zu organisieren.
- Gehe sicher, dass der Livestream Link ausgesendet ist.
- Teile mit ihnen die oben genannten Punkte zur Public-Viewing Umsetzung.

Informiere deine Kolleg*innen über die Interaktiven Elementen

Bei den Climate Hours ist jeder aktiv dabei! Mit einfachen Scans eines QR-Codes oder Eingabe eines Codes während des Livestreams werden Teilnehmende zu Mitgestalter*innen des Programms – anonym, unkompliziert und lehrreich. Ob durch Umfragen, Abstimmungen oder direkte Fragen, die Interaktion gestaltet den Inhalt spannend und unterhaltsam. (Im Livestream, wird das nochmals genau erklärt)

- Erwähne die interaktiven Elemente der Veranstaltung in der internen Kommunikation
- Wenn ihr ein Public Viewing plant, denkt daran, dass alle ihre Handys zur Hand haben.
- Bei der Teilnahme via Laptop sind die interaktiven Elemente direkt auf der Livestream-Seite.

Binde deine Geschäftsführung ein

Im Idealfall ist die Geschäftsführung Teil der Climate Hours um die Wichtigkeit für das Thema aufzuzeigen und einige Worte an die Teilnehmer*innen richten. Das kann vor oder nach dem Livestream der Climate Hours passieren. Alternativ kann das auch in Form einer Mail, eines Videos oder Intranet-Postings passieren. Stelle sicher, dass hierfür genug Zeit eingeplant ist, vor allem, wenn es vor dem Livestream passiert.

Was das Involvement der Geschäftsleitung bei den Climate Hours beinhalten sollte:

- Persönlicher Bezug: Warum ist ihr/ihm das Thema ein Anliegen? (z.B. Kinder, Enkel*innen, Hobbies, Geschäftserfolg, etc.)
- Unternehmensbezug: Warum organisiert euer Unternehmen zusammen mit Glacier die Climate Hours? Warum ist das Thema Klimaschutz für euer Unternehmen wichtig?
- Direktes Ansprechen der Mitarbeiter*innen: Warum ist es so wichtig, dass ALLE mitmachen und als Team dabei sind?

Dokumentiere die Climate Hours

Mache während der Climate Hours Fotos, Screenshots, fange Zitate ein sowie Feedback deiner Kolleg*innen oder bitte jemanden aus eurem Social Media Team dies zu tun. Die gesammelten Inhalte könnt ihr später gut für die interne und externe Kommunikation verwenden.

Kommunikation im Nachgang

Sinn der Climate Hours soll natürlich nicht sein, dass am Ende des Tages Klimaschutz wieder in den Hintergrund gerät. Nein - Ziel ist es, dass du, dein Unternehmen und deine Kolleg*innen das entstandene Momentum und die entstandene Motivation weiterhin nutzt und ihr an dem Tag konkrete Ziele und Schritte definiert, die ihr in den kommenden Wochen und Monate verfolgt.

Stelle sicher, dass möglichst viele Teilnehmer*innen ihre Zertifizierung erhalten

Die Teilnehmer*innen der Climate Hours werden bereits während des Livestreams dazu aufgefordert das Abschlussquiz zu machen und sich ihr persönliches Zertifikat im Nachgang runterzuladen. Da ein paar Teilnehmer*innen erfahrungsgemäß leider schon früher die Climate Hours verlassen müssen, ist es wichtig, alle im Nachgang nochmal daran zu erinnern, ihr Zertifikat abzuholen.

Den Link zum Livestream sowie alle wichtigen Informationen zum Prozess erhältst du von Glacier.

Etabliere einfache Maßnahmen

Die Möglichkeiten sind riesig. Wichtig ist aber vor allem nach den Climate Hours nicht ins „Nichtst-tun“ zu verfallen, sondern das Momentum zu nutzen.

- Etabliere beispielsweise Fokusthemen pro Quartal oder pro Monat, wie zum Beispiel Mobilität oder Abfall, und mache dementsprechende Aktivitäten.
- Etabliere Veggie Days.
- Starte ein internes Nachhaltigkeitsteam, ein sogenanntes Team Green. Wir bei Glacier können euch dabei helfen.
- Mache monatliche Klimaschutz-Film- oder Diskussionsabende.
- Biete deinen Kolleg*innen Zugang zu (den Glacier) Klimaschutz-Weiterbildungen.

Ihr wollt mehr Maßnahmen oder konkrete Aktivitäten mit Step by Step Umsetzungen? Dann melde dich direkt bei Glacier: climatehours@glacier.eco

Feiert zusammen eueren Erfolg

Klimaschutz wird leider noch immer oft mit Verzicht und Verboten in Verbindung gebracht. Deswegen feiert eure erfolgreiche Teilnahme an den Climate Hours, um zu zeigen, wie viel Spaß Klimaschutz machen kann 🎉

Du kannst die folgenden E-Mail-Vorlagen als Inspiration für eure interne Kommunikation hernehmen und mit den oben genannten Elementen – dem Why, dem Benefit, dem Ablauf etc. – vervollständigen.

Vorlage:

Betreff: Nach den Climate Hours – Was nun?

Hallo [Anrede euer Wahl],

nachdem wir die Climate Hours erfolgreich abgeschlossen haben, ist es an der Zeit, den nächsten Schritt zu gehen. Wir möchten das erlangte Wissen nicht nur behalten, sondern es in konkrete Taten umsetzen. 🍷 🌱

Hier sind drei Maßnahmen, die wir als nächstes anvisieren:

[Maßnahme 1 einfügen – z.B. Gründung eines internen Nachhaltigkeitsteams]

[Maßnahme 2 einfügen – z.B. Umsetzung eines Recycling-Programms]

[Maßnahme 3 einfügen – z.B. Beginn eines CO2-Fußabdruck-Reduktionsprojekts]

Lasst uns diese Maßnahmen zusammen angehen und einen wirklichen Unterschied machen. Ihr werdet regelmäßig Updates über unsere Fortschritte erhalten, und wir ermutigen jeden, Ideen und Feedback beizutragen.

Gemeinsam können wir mehr erreichen! 🤝 🌍

 **Evaluere das Feedback**

Im Rahmen der Climate Hours bitten wir die Teilnehmer*innen um ein kurzes Feedback. Die Daten dazu werden von Glacier im Nachgang zur Verfügung gestellt. Gerne beraten wir euch bei weiterführenden Maßnahmen.